

Regional- BUDGET 2022

2. Ausgabe 2021

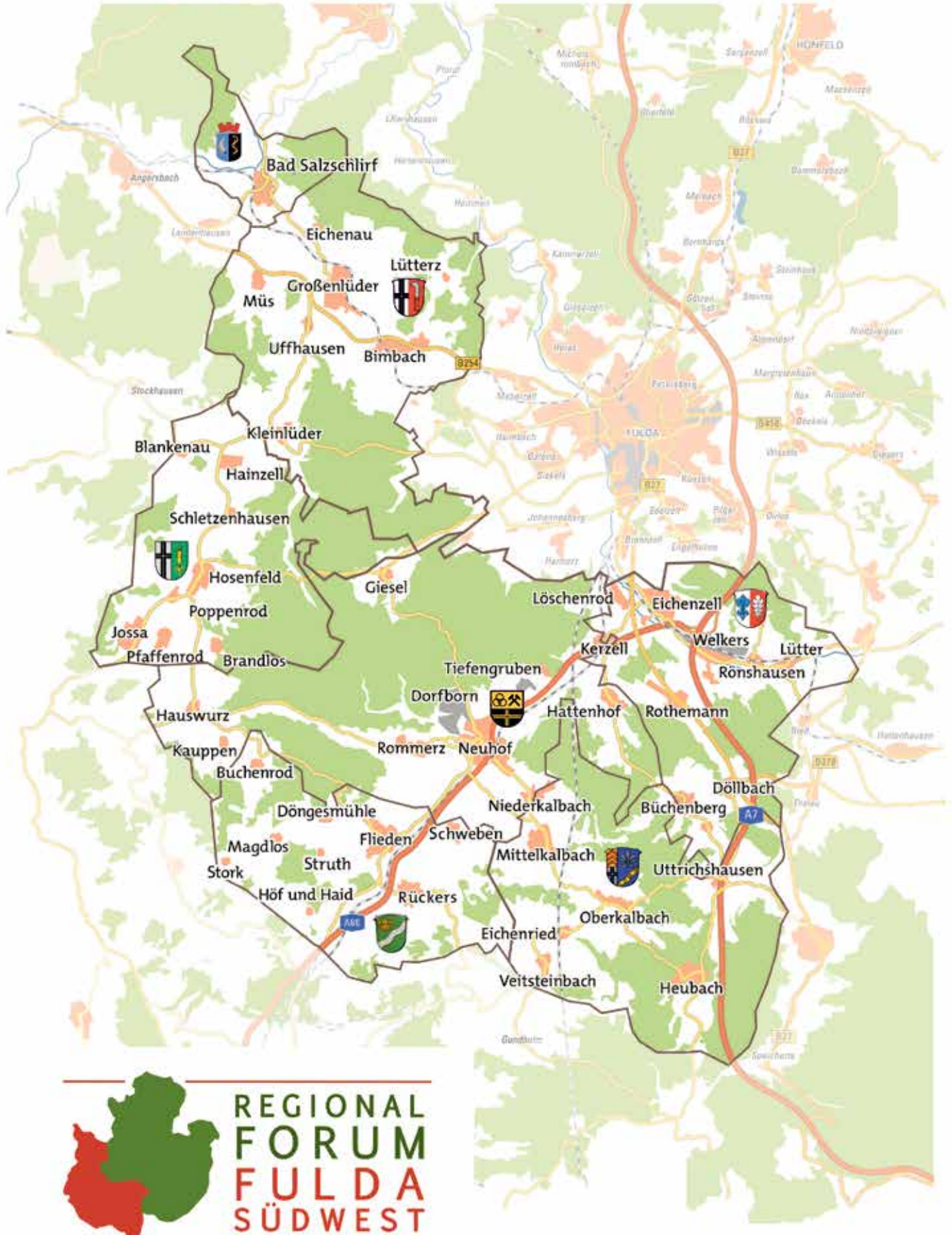
GEWINNSPIEL
jetzt mitmachen!

Schaufenster der Region

Ihr Magazin des



Das Regionalforum Fulda Südwest



Das Regionalforum Fulda Südwest

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



das Regionalforum Fulda Südwest ist ein Zusammenschluss der Gemeinden Bad Salzschlirf, Eichenzell, Flieden, Großenlüder, Hosenfeld, Kalbach und Neuhof. Dem eingetragenen Verein gehören neben den sieben Gemeinden noch der Landkreis Fulda sowie zahlreiche weitere öffentliche und private Organisationen und Institutionen aus den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Bildung und Naturschutz an.

Ziel des Vereins ist es, eine integrierte ländliche Entwicklung in der Region Fulda Südwest zu initiieren und zu unterstützen. Unter Einbeziehung aller gesellschaftlichen Gruppen sollen die Lebensqualität für die Menschen in diesem ländlichen Raum erhöht sowie das Zusammengehörigkeitsgefühl und die regionale Identität gestärkt werden. In diesem Sinne fungiert das Regionalforum Fulda Südwest auch als Lokale Aktionsgruppe (LAG) im Rahmen des LEADER-Förderprogramms der EU.

Hintergrund:

LEADER (frz. Liaison entre actions de développement de l'économie rurale, dt. Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft) ist ein Förderprogramm der EU zur Entwicklung des ländlichen Raums. Als methodischer Ansatz der Regionalentwicklung ermöglicht es LEADER den Menschen vor Ort, regionale Prozesse durch die Mitarbeit in Lokalen Aktionsgruppen mitzugestalten.

Durch die wiederholte Anerkennung als LEADER-Förderregion standen der LAG Fulda Südwest für die Ende des vergangenen Jahres ausgelaufene Förderperiode 2014 – 2020 insgesamt 1,86 Mio. Euro an LEADER-Fördermitteln zur Verfügung. Auf Grundlage des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) wurden vor allem Bürgerengagement, Projekte der öffentlichen Daseinsvorsorge und des Lebens- und Naturraums sowie die Unternehmensstruktur und wirtschaftliche, innovative Existenzgründungen gestärkt und gefördert. Derzeit befinden wir uns in einer zweijährigen Übergangsphase zur anschließenden Förderperiode 2023 – 2027. Auch in dieser Zeit werden weitere finanzielle Mittel für die Projektförderung bereitgestellt, so dass die Kontinuität der ländlichen Regionalentwicklung gewährleistet ist.

Aber nicht nur die Regionalentwicklung im Rahmen von LEADER ist Aufgabe des Vereins. Kleinprojekte bis 20.000 Euro können beispielsweise seit 2020 über das Regionalbudget gefördert werden. Und auch abseits von Förderprogrammen engagieren wir uns für eine positive, nachhaltige Entwicklung der Region. In Fachforen wirken engagierte Bürgerinnen und Bürger an der fachkundigen Erarbeitung und Umsetzung der Vereinsziele mit. Ziel der Fachforen ist es, Anstoß zu Diskussionen zu geben und konkrete Vorhaben zu initiieren und voranzutreiben. So gehen unter anderem die Ausrichtung des Tags der Regionen in Fulda Südwest, die Kulturtage, der Museumsverbund, die Radwanderkarte, ein Imagefilm, das Positionspapier zum Schutz der Biodiversität im Landkreis Fulda sowie der Handwerkersommer und auch der Südwest-Gutschein auf die Arbeit der Fachforen zurück. Zudem hat das Regionalforum 2019 eine Präventions-Veranstaltungsreihe für Jugendliche durchgeführt und an der Errichtung von Himmelsschauplätzen in der Rhön mitgewirkt.

Da neben der Projektberatung, der Unterstützung der Projektentwicklung, der Vorbereitung der Förderverfahren und der Motivation lokaler Akteure zur Mitarbeit auch die Öffentlichkeitsarbeit zu den Aufgaben des Regionalmanagements zählt, halten wir Sie stets auf dem Laufenden. Informationen über unsere Arbeit und aktuelle Projekte finden Sie unter anderem auf unserer Homepage www.rffs.de, in den Wochenblättern Ihrer Gemeinde, auf [facebook.de/fulda.suedwest](https://www.facebook.com/fulda.suedwest) und twitter.com/fulda_suedwest

Mit dem Schaufenster der Region widmen wir uns zudem in der Regel viermal im Jahr einem besonderen Schwerpunktthema und informieren Sie über aktuelle Themen der Regionalentwicklung. In dieser Ausgabe geht es um das Regionalbudget sowie die Vorbereitungen zur neuen Förderperiode 2023 – 2027.

Die **nächste Ausgabe** des Schaufensters der Region erscheint in der **51. KW 2021**.

Ich danke Ihnen für Ihr Interesse und wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Blick ins Schaufenster der Region.

Herzlichst,

Stefan Hesse
Regionalmanager Fulda Südwest

Impressum:

Herausgeber und Redaktion:

Regionalforum Fulda Südwest e. V.
Rabanusstraße 33, 36037 Fulda
Telefon: 0661 2509908
info@rffs.de
www.rffs.de

Stefan Hesse, Regionalmanager

Fotos ohne gesonderte Quellenangabe:
Regionalforum Fulda Südwest, Gemeinden,
LINUS WITTICH Medien KG u.a.
Titelseite: Foto designed by Freepik

Satz und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein,
Industriestraße 9 – 11, Telefon: 06643 9627-0



HESSEN



Inhaltsverzeichnis:

02	Übersichtskarte
03	Das Regionalforum Fulda Südwest
04	Grußwort
05	Twitter Kulturkoffer neue Förderperiode
06 - 09	Regionalbudget 2022
10 - 14	Projekte Regionalbudget Leihgroßeltern-Projekt
15 - 20	Südwest-Gutschein
21	Gewinnspiel
22	Online-Shop
23	Handwerkersommer
24	Geschenkidee

Grüßwort des Vorsitzenden

Liebe Leserinnen und Leser,



ursprünglich nur bis 2020 vorgesehen, wurde die letzte LEADER-Förderperiode zunächst um ein, dann sogar um zwei Jahre verlängert – bis Ende 2022. Für das Regionalforum Fulda Südwest bedeutet das, dass auch in diesen beiden Jahren auf der Grundlage unseres in 2014 erarbeiteten Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) Projekte mit Fördermitteln ausgestattet werden können, die unsere Region voranbringen.

Doch nun stehen wir in den Startlöchern für die Zukunft: Der Zeitplan und die Rahmenbedingungen für den nächsten Förderzeitraum in den Jahren 2023 – 2027 stehen fest, und auch das Regionalforum positioniert sich für eine Bewerbung um erneute Anerkennung als Förderregion.

Dabei stellen sich viele Herausforderungen: Schlagworte wie Digitalisierung, Klimaschutz und Mobilität beherrschen derzeit die Diskussionsrunden. Es steht außer Zweifel, dass sie auch im ländlichen Raum adressiert werden müssen. Doch die Herausforderungen gehen darüber hinaus: Nach der Corona-Pandemie sind in unserer Gesellschaft enorme Veränderungen zu erwarten.

Ehrenamtliches Engagement ist die Stütze des Zusammenhalts der ländlichen Bürgerschaft. Wird es auch künftig noch genügend Menschen geben, die im unentgeltlichen Einsatz für andere einen Wert für sich selber finden werden?

Und auch der wachsende Mangel an Fachkräften stellt uns vor gewaltige Herausforderungen: Das Handwerk sowie kleine und mittlere Gewerbebetriebe prägen das wirtschaftliche Leben in unseren Gemeinden und sorgen für kurze Wege. Wie können wir deren Zukunft sichern?

Der Bewältigung dieser Aufgaben wollen wir uns im Regionalforum in Zukunft widmen. Grundlage dafür wird eine Lokale Entwicklungsstrategie (LES) sein, die es für eine Bewerbung als Förderregion zu erarbeiten gilt. Und dafür brauchen wir SIE, die Bürgerinnen und Bürger der Region Fulda Südwest; die Menschen, die hier leben, hier arbeiten und sich auch zukünftig hier wohlfühlen möchten.

In Kürze werden wir deshalb einladen zu Veranstaltungen und Workshops, in denen wir die vorgenannten Themen sowie viele weitere Anregungen und Ideen sammeln, bearbeiten und bündeln wollen, um damit den Plan für die Zukunft zu erarbeiten. Nehmen Sie teil, bringen Sie Ihre Kreativität ein und gestalten Sie die Ausrichtung des Regionalforums Fulda Südwest in den kommenden Jahren mit!

Zusammen mit dem Regionalmanagement und dem gesamten Vorstand des Regionalforums freue ich mich auf die kommenden Wochen, in denen wir wichtige Entscheidungen für unsere Heimatregion treffen werden!

Ihr

Christian Henkel
Vorsitzender des Regionalforums
Fulda Südwest

Gemeinsam erfolgreich für die Region!

**GUTES VOM
HOF EHRENSTRUTH**

Ehrenstruth 2
36154 Hosenfeld
Tel. 06650/1498

**FRISCHE EIER,
NUDELN & HONIG**

Diese Preise sind der
Wahnsinn!

Jetzt **günstig**
online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW **LW-FLYERDRUCK.DE**
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Im Regionalforum wird gezwitschert



Informationen zur Förderung von Vereinen, Gewerbetreibenden und mehr jetzt auch bei Twitter

Auf seiner Facebook-Seite informiert das Regionalforum Fulda Südwest alle Interessierten schon lange über aktuelle Themen der Regionalentwicklung in der Region. Nun gibt es wichtige und interessante Hinweise zur Förderung von zum Beispiel Vereinen, Jugend, ehrenamtlich Engagierten, Kulturschaffenden und Gewerbetreibenden in kurzer und prägnanter Form auch beim Kurznachrichtendienst Twitter.

Neben Informationen zu Fördermöglichkeiten tweetet und retweetet das Regionalforum auch viele weitere Neuigkeiten zur Entwicklung des ländlichen Raums.

Wer immer auf dem Laufenden sein will, folgt dem Regionalforum Fulda Südwest also am besten nicht nur bei Facebook, sondern auch bei Twitter.

Kulturkoffer – Kulturelle Bildung im Gepäck

Ausschreibung für Anträge auf Projektförderung für den Zeitraum April - Dezember 2022

Mit dem Förderprogramm Kulturkoffer möchten das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK) und die Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen e.V. (LKB Hessen e.V.) die kulturelle Teilhabe in Hessen vorrangig von Kindern und Jugendlichen, unabhängig von ihrer Herkunft, ihres Wohnorts oder Umfelds stärken.

Einreichungen von Projektanträgen sind bis zum **30. November 2021** möglich.

Mehr Informationen gibt es unter www.kulturkoffer.hessen.de/downloads

Das Förderprogramm Kulturkoffer soll Teilnehmenden vielfältige Zugänge zu Kunst und Kultur sowie deren aktiven Teilhabe ermöglichen und trägt auf diesem Weg zu einer größeren Chancengerechtigkeit bei.



LEADER 2023 – 2027

Bürgerbeteiligung für neue Lokale Entwicklungsstrategie steht bevor

Die kommende Förderperiode rückt unaufhaltsam näher und wirft bereits ihre Schatten voraus. Für die Bewerbung um eine erneute Anerkennung als LEADER-Region für die Förderperiode 2023 – 2027 muss eine neue Lokale Entwicklungsstrategie (LES) erarbeitet werden.

Für die Erstellung der LES sind daher alle gesellschaftlichen Gruppen und Interessenvertretungen sowie interessierte und engagierte Bürgerinnen und Bürger eingeladen, sich in einem offenen Beteiligungsprozess an der Erarbeitung der neuen Strategie zu beteiligen.

Hierfür werden in den kommenden Monaten Beteiligungsformate durchgeführt, bei denen Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreterinnen und Vertreter von gesellschaftlichen Gruppen und Interessenverbänden eingeladen sind, sich aktiv zu beteiligen und die Zielsetzung für die künftige Entwicklung der Region mitzugestalten.

Der Start der LES-Bearbeitung wird öffentlich bekanntgegeben. Außerdem wird zu Veranstaltungen und Beteiligungsmöglichkeiten eingeladen und der Prozess der LES-Erstellung von einer Öffentlichkeitsarbeit durch Presse, Internet und soziale Medien begleitet. Vor Einreichung der LES im Mai 2022 findet eine öffentliche Abschlussveranstaltung statt, die die Öffentlichkeit über gewählte Strategien, Maßnahmen und Förderoptionen informiert.

Die LES, die das bisherige Regionale Entwicklungskonzept ablöst, ist nach dem Prinzip „eine Region - eine Strategie“ aufzustellen und wird maßgebliche Grundlage zur Auswahl der LEADER-Regionen für die Förderperiode 2023 – 2027 sein. Durch eine Zielhierarchie mit Handlungsfeldern und definierten Steuerungskriterien zur Projektauswahl wird die LES in der neuen LEADER-Periode als Fördergrundlage in ihrer Bedeutung gestärkt.

Sie möchten die Zukunft der Region Fulda Südwest aktiv mit uns gestalten? Dann verfolgen Sie in den kommenden Wochen und Monaten aufmerksam die Presse, Ihr Gemeindeblatt, unsere Homepage sowie unsere Kanäle bei Facebook und Twitter. Folgen Sie unseren Einladungen zur Beteiligung.

Ein wichtiges Merkmal erfolgreicher LEADER-Arbeit ist die partizipative Zusammenarbeit der regionalen Gebietskörperschaften mit den Wirtschafts- und Sozialpartnern sowie weiteren relevanten gesellschaftlichen Vereinigungen einer Region.

Wir freuen uns auf Sie!



Regionalbudget geht in die nächste Runde

Förderung von Kleinprojekten auch in 2022



Foto: designed by Freepik

Die Einrichtung eines neuen Spielplatzes, die Etablierung eines Bürgerschafts- und Inklusionsnetzwerkes oder die Anschaffung eines Zeltes für Jugendgruppen – um die Umsetzung solcher kleinen Projekte zu fördern, hat das Regionalforum Fulda Südwest auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung im Rahmen des sogenannten „Regionalbudgets“ angeboten. Insgesamt 35 Projekte konnten in den vergangenen beiden Jahren mit insgesamt rund 220.000 Euro bezuschusst werden.

Im Gegensatz zur seit Langem etablierten Förderung durch das EU-Programm LEADER dient das Regionalbudget kleinen sowie kurzfristig und schnell umsetzbaren Projekten mit förderfähigen Gesamtkosten von mindestens 1.000 Euro bis maximal 20.000 Euro. Förderschwerpunkte waren in 2021 neben der Unterstützung von gemeinwohlorientierten Einrichtungen und Angeboten für Kinder, Jugendliche und Senioren sowohl die Unterstützung von gemeinwohlorientierten Einrichtungen und Angeboten zum Schutz von Natur und Umwelt sowie der Landschaftspflege und der Umweltbildung als auch die Stärkung von Kultur- und Freizeitangeboten. Gefördert werden konnte hier etwa technische oder sonstige Ausstattung. Weiterhin war auch die Förderung kleiner baulicher Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität von dörflichen Plätzen möglich. Voraussetzung für alle Vorhaben war, dass sie den Entwicklungszielen des Regionalen Entwicklungskonzeptes von Fulda Südwest dienen.

Antragsberechtigt waren neben Vereinen, Privatpersonen, Kirchen und Kommunen auch gemeinnützige Organisationen und Sozialverbände. Gefördert werden konnten 80 Prozent der förderfähigen Kosten für technische Geräte und Ausstattungsgegenstände ab 410 Euro netto, kleine bauliche Investitionen, Dienstleistungen und andere Sachausgaben. Alle Maßnahmen mussten innerhalb weniger Monate bis Mitte Oktober 2021 umsetzbar sein und in den Mitgliedsgemeinden des Regionalforums Fulda Südwest realisiert werden.

Auch in 2022 wird das Regionalforum Fulda Südwest wieder die Unterstützung von Kleinprojekten aus dem Regionalbudget anbieten.

Die Rahmenbedingungen bleiben im Wesentlichen unverändert zum Vorjahr. Ein paar kleine Änderungen gibt es jedoch. So wird der Förderschwerpunkt „Stärkung von gemeinwohlorientierten Kultur- und Freizeitangeboten bzw. -einrichtungen“ gestrichen. Außerdem kann, mit Ausnahme der Gebietskörperschaften, niemand im kommenden Jahr einen Antrag stellen, der bereits in den Jahren 2020 und/oder 2021 eine Zuwendung im Rahmen des Regionalbudgets Fulda Südwest erhalten hat. Mit dieser Regelung sollen auch diejenigen Antragsteller in den Genuss einer Förderung kommen können, die aufgrund der wachsenden Beliebtheit des Programms und begrenzter Mittel ansonsten leer ausgehen würden.

Der offizielle Aufruf zur Einreichung von Projektideen wird voraussichtlich im Januar 2022 nach Bekanntgabe der zur Verfügung stehenden Mittel veröffentlicht. Aufgrund eines voraussichtlich kurzen Zeitfensters zwischen Aufruf und Frist zur Antragsabgabe finden Sie auf den folgenden Seiten eine Vorankündigung. Die darin veröffentlichten Informationen geben Ihnen die Möglichkeit zur Projektentwicklung und Zusammenstellung der erforderlichen Antragsunterlagen mit ausreichendem zeitlichen Vorlauf.

Weitere Informationen, Muster der Antragsunterlagen sowie eine Checkliste erhalten Sie über das Regionalmanagement, Stefan Hesse, Telefon 0661 2509908, E-Mail: info@rffs.de

Das Regionalbudget 2022 im Überblick

Was kann gefördert werden?

→ Kleinprojekte mit zuwendungsfähigen Ausgaben von 1.000 € bis 20.000 €, die den förderrechtlichen Voraussetzungen entsprechen

Welche Förderschwerpunkte gibt es?

→ Unterstützung von gemeinwohlorientierten Einrichtungen und Angeboten für Kinder und Jugendliche sowie Senioren

→ Unterstützung von gemeinwohlorientierten Einrichtungen und Angeboten zum Schutz von Natur und Umwelt sowie der Landschaftspflege und der Umweltbildung

→ Umsetzung kleiner Infrastrukturmaßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität

Wer ist antragsberechtigt?

→ Gebietskörperschaften (uneingeschränkt); außerdem Vereine, Kirchen, Privatpersonen, gemeinnützige Organisationen und Sozialverbände, die nicht bereits in den Jahren 2020 und/oder 2021 eine Zuwendung erhalten haben

Wann müssen die Vorhaben umgesetzt werden?

→ Sommer 2022 (Abschluss der Umsetzung und Abrechnung bis 15. Oktober 2022)

Wann erfolgt der Aufruf zur Einreichung von Anträgen?

→ voraussichtlich Januar 2022

Wo erhalte ich Informationen?

→ www.rffs.de

→ Regionalmanagement Fulda Südwest, 0661 2509908, info@rffs.de



Vorankündigung eines Aufrufs zur Antragstellung für die Förderung von Kleinprojekten aus dem Regionalbudget 2022 in der LEADER-Region Fulda Südwest

Das Regionalforum Fulda Südwest ist ein Zusammenschluss der Gemeinden Bad Salzschlirf, Eichenzell, Flieden, Großlöder, Hosenfeld, Kalbach und Neuhof mit insgesamt ca. 53.000 Einwohnern. Dem eingetragenen Verein gehören neben den sieben Gemeinden noch der Landkreis Fulda sowie zahlreiche weitere öffentliche und private Organisationen und Institutionen aus den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Bildung und Naturschutz an. Nach dem aktuell gültigen Hessischen Landesentwicklungsplan wird das gesamte Gebiet als ländlicher bzw. verdichteter Raum eingestuft.

Ziel des Vereins ist es, eine integrierte ländliche Entwicklung in der Region Fulda Südwest zu initiieren und zu unterstützen. Unter Einbeziehung aller gesellschaftlichen Gruppen soll die Lebensqualität für die Menschen in diesem ländlichen Raum erhöht sowie das Zusammengehörigkeitsgefühl und die regionale Identität gestärkt werden. In diesem Sinne fungiert das Regionalforum Fulda Südwest auch als Lokale Aktionsgruppe (LAG) im Rahmen des LEADER-Förderprogramms der Europäischen Union. Die Anerkennung erfolgte auf Grundlage des von den Akteuren der Region in 2014 erarbeiteten Regionalen Entwicklungskonzepts (REK) 2014 – 2020. Das Regionalforum Fulda Südwest hat in seinem Leitbild formuliert, bis zum Jahr 2020 zu den attraktivsten Wohn-, Lern- und Arbeitsorten in Hessen zu gehören. Für die gegenwärtig andauernde Übergangsphase zur neuen Förderperiode 2023 – 2027 wurde das REK inhaltlich unverändert fortgeschrieben.

Auf Grundlage der *Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der ländlichen Entwicklung* wird die LAG Fulda Südwest auch in 2022 ein sogenanntes Regionalbudget beantragen, mit dem eigenverantwortlich Kleinprojekte in der Region Fulda Südwest unterstützt werden sollen.

Die Projekte müssen der Umsetzung des fortgeschriebenen REKs 2014 – 2020 der LAG Fulda Südwest dienen, den inhaltlichen Anforderungen des GAK-Rahmenplans¹ im Bereich „Integrierte ländliche Entwicklung“ und der Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der ländlichen Entwicklung vom 15. August 2019 sowie den Anforderungen des Aufrufs entsprechen.

Die LAG Fulda Südwest möchte in 2022 mit der Förderung über das Regionalbudget gezielt Vorhaben unterstützen, die darauf abzielen, die Ausstattung und Infrastruktur im sozialen und ökologischen Bereich zu stärken und zu verbessern. Als Förderschwerpunkte gewählt wurden deshalb die

- **Unterstützung von gemeinwohlorientierten Einrichtungen und Angeboten für Kinder und Jugendliche sowie Senioren**
z.B. technische oder sonstige Ausstattung von ehrenamtlich oder öffentlich betriebenen Kinder- und Jugendeinrichtungen bzw. Senioreneinrichtungen
- **Unterstützung von gemeinwohlorientierten Einrichtungen und Angeboten zum Schutz von Natur und Umwelt sowie der Landschaftspflege und der Umweltbildung**
z.B. technische oder sonstige Ausstattung von Naturschutzorganisationen und Umweltbildungseinrichtungen
- **Umsetzung kleiner Infrastrukturmaßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität**
von Dorf- oder Spielplätzen, generationsübergreifenden Orten der Begegnung und Kommunikation

¹ GAK: Abkürzung für die Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz



Hierbei können nur Projekte gefördert werden, die einem oder mehreren der nachfolgend genannten Handlungsfelder (HF) mit zugehörigen Entwicklungszielen (EZ) des fortgeschriebenen REKS 2014 – 2020 der LAG Fulda Südwest dienen:

- **HF Attraktives Leben in jedem Alter**
 - EZ: Ehrenamt, Vereinswesen und bürgerschaftliches Engagement stärken und zukunftsorientiert ausbauen.
 - EZ: Unterstützungsangebote für den Alltag aller Generationen aufbauen und langfristig anbieten.
 - Fulda Südwest als Wohnstandort optimieren und vermarkten, dabei innovative Ansätze zum gemeinschaftlichen Wohnen entwickeln.
- **HF Lebensqualität in den Gemeinden**
 - EZ: Ausreichende und nachhaltige Struktur der Daseinsvorsorge in allen Ortsteilen der Region sicherstellen.
 - EZ: Mobilitätsangebote für alle Generationen aufbauen, dabei öffentliche und alternative Ansätze vernetzen.
 - EZ: Wertschätzendes vielfältiges Miteinander über alle „Grenzen“ hinweg sicherstellen.
 - EZ: Natur- / Kulturlandschaft und Attraktionen der Region zur Naherholung und für Tourismus ausbauen und stärken.
 - EZ: Historische und kulturelle Angebote und Aktionen wertschätzend nutzen.
- **HF Energie, Landnutzung, Umwelt, Naturschutz**
 - EZ: Regenerative Energie in Verständigung mit der Bevölkerung und im Einklang mit den Zielen des Umweltschutzes und der Gesundheitsvorsorge nutzen.
 - EZ: Kooperationen und Qualifizierungen der Akteure im Naturschutz und Landschaftspflege.
 - EZ: Umweltbildung und -aktivitäten für alle Generationen.
 - EZ: Verankerung des Naturschutzes und der Landschaftspflege als Querschnittsaufgabe.
- **HF Arbeit und Arbeiten, Bildung, Ausbildung und Qualifizierung**
 - EZ: Sicherstellung eines qualifizierten Fachkräfteangebotes und der Betriebsnachfolge.
 - EZ: Weiterentwicklung von Bildung, Ausbildung und Qualifizierung für ALLE mit neuen Ansätzen und Techniken.
 - EZ: Fachkräftegewinnung und wirtschaftliche innovative Existenzgründungen als Basis für eine prosperierende Region.
 - EZ: Weiterentwicklung des positiven Images der Region als Lern- und Arbeitsstandort.
 - EZ: Hervorheben der Besonderheiten der Region nach innen und außen.
 - EZ: Möglichkeiten schaffen für zukunftsfähige Technologien.

Die zuwendungsfähigen Ausgaben eines Vorhabens müssen mindestens 1.000 € (inkl. MwSt.) und dürfen maximal 20.000 € (inkl. MwSt.) je Letztempfänger betragen. Die Förderquote beträgt 80 % der zuwendungsfähigen Bruttokosten (Ausnahme: bei vorsteuerabzugsberechtigten Antragstellern werden nur die Nettokosten gefördert). Ersatzinvestitionen und sogenannte Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) unter 410 € (netto) sind nicht förderfähig. Die Projekte müssen jeweils im laufenden Jahr umgesetzt und bis zum 15. Oktober 2022 abgerechnet werden, Mittelübertragungen sind nicht möglich. Uneingeschränkt antragsberechtigt sind Gebietskörperschaften. Außerdem antragsberechtigt sind Vereine, Kirchen, Privatpersonen, gemeinnützige Organisationen und Sozialverbände, die nicht bereits in den Jahren 2020 und/oder 2021 eine Zuwendung im Rahmen des Regionalbudgets Fulda Südwest erhalten haben. Der Umsetzungsort der Vorhaben muss in der Gebietskulisse der LAG Fulda Südwest² liegen.

² Gemeinden Bad Salzschlirf, Eichenzell, Flieden, Großelnüder, Hosenfeld, Kalbach, Neuhof



Im Rahmen des Regionalbudgets kann maximal eine Gesamtfördersumme von 200.000 € bereitgestellt werden. Eine geringere Gesamtfördersumme ist – je nach Verfügbarkeit und Bereitstellung der Mittel – jedoch möglich. Die Auswahl der Projekte erfolgt auf Grundlage der Anforderungen dieses Aufrufes und der Projektauswahlkriterien des LAG-Entscheidungsgremiums. Die Förderung erfolgt auf Grundlage der *Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der ländlichen Entwicklung* unter Berücksichtigung des GAK-Rahmenplans. Bei Mittelknappheit entscheidet das Projektranking des Auswahlgremiums über die Gewährung einer Zuwendung.

Die Antragstellung auf eine Förderung aus dem Regionalbudget 2022 der LAG Fulda Südwest begründet noch keinen Anspruch auf eine Zuwendung. Die Weiterleitung einer Förderung aus dem Regionalbudget erfolgt erst durch den Abschluss einer privatrechtlichen Vereinbarung zwischen Erstempfänger (LAG) und Letztempfänger (Antragsteller) nach Bewilligung durch die zuständige Förderstelle beim Landkreis Fulda.

Gefördert werden können nur Projekte, die noch nicht begonnen wurden. Das bedeutet, es darf vor der schriftlichen Bewilligung der Zuwendung und Unterzeichnung der privatrechtlichen Vereinbarung durch beide Parteien keine Bestellung, kein Kauf und/oder Auftragserteilung oder Vergleichbares erfolgen.

Es handelt sich bei dieser Veröffentlichung lediglich um die **Vorankündigung eines Aufrufs** zur Antragstellung für die Förderung von Kleinprojekten aus dem Regionalbudget 2022 in der LEADER-Region Fulda Südwest.

Der eigentliche **Aufruf** wird voraussichtlich im **Januar 2022** nach Bekanntgabe der zur Verfügung stehenden Mittel erfolgen. Anträge auf Förderung aus dem Regionalbudget 2022 sind erst nach erfolgtem Aufruf bis zum darin genannten Datum möglich.

Aufgrund eines voraussichtlich kurzen Zeitfensters zwischen Aufruf und Frist zur Antragsabgabe erfolgt diese Vorankündigung. Auf Grundlage der darin veröffentlichten Informationen erhalten Sie die Möglichkeit zur Projektentwicklung und Zusammenstellung der erforderlichen Antragsunterlagen mit ausreichendem zeitlichen Vorlauf.

Muster der Antragsunterlagen sowie eine Checkliste können in der Geschäftsstelle des Regionalforums Fulda Südwest angefordert werden. Außerdem ist die Kontaktaufnahme mit dem Regionalmanagement zur Erörterung der geplanten Maßnahme vor Antragstellung erwünscht.

Regionalforum Fulda Südwest e. V.

Geschäftsstelle
Regionalmanager Stefan Hesse
Rabanusstr. 33
36037 Fulda

Tel.: 0661 2509908
E-Mail: info@rffs.de

Fulda, 5. November 2021

„Dreschhall“-Team Bad Salzschlirf übergibt neu gestalteten Platz im Wert von rund 25.000 EURO

Das Projekt „Wasserstrudel“, das mit Mitteln aus dem Regionalbudget 2020 über das Regionalforum Fulda Südwest gefördert wurde, konnte im Juni 2021 offiziell seiner Bestimmung übergeben werden. Fertig gestellt wurde der Platz bereits Ende letzten Jahres, aber pandemiebedingt wurde er erst in diesem Sommer in Betrieb genommen und seiner Bestimmung übergeben. Aufgrund der pandemischen Lage aber trotzdem nur im kleinen Kreis, ohne öffentliches Fest.

Christian Borntträger, Sprecher des „Dreschhall“-Teams, begrüßte neben den eigenen Mitgliedern den Regionalmanager des Regionalforums Stefan Hesse, den Bürgermeister Matthias Kübel, die Kurdirektorin Wenke Selke und den Bauleiter Andreas Reus. Er ging in einer kurzen Ansprache darauf ein, dass „Wasser seit Jahrhunderten unser Element im Heilbad Bad Salzschlirf sei und dies wird hier erneut erlebbar“. Der alte Platz, der nach der Erbohrung des neuen Kurhausbrunnens im Jahre 1979 entstanden ist, war sichtlich in die Jahre gekommen. Er passte mit seinen Waschbetonplatten nicht in das historische Ensemble des Kurparks.

Eigentlich sollte die Baumaßnahme im Zuge des Neubaus des Parks der Generationen in 2018 mit in Angriff genommen werden, „dies mussten wir aufgrund der Kostenexplosion aber erst einmal zurückstellen, da alleine der Wasserstrudel einen Wert von knapp 15.000 Euro hat“, so Borntträger. Umgesetzt wurde nun die Neugestaltung des Platzes mit Infotafel zu den Heilquellen und Brunnen, einer Sitzgruppe und einem sogenannten Wasserstrudel. Hier kann über eine Kurbelbewegung Wasser in einem Glaszylinder in eine Strudelbewegung versetzt und die Energie sichtbar gemacht werden.

Auf der von Helmut Kühn selbst geschweißten Sitzgruppe, die mit Lärchenplanken verschraubt ist, kann man unter altem Baumbestand herrlich verweilen und den Kindern im Park der Generationen beim Spielen zusehen. Der Platz reiht sich nun im gleichen Stil direkt neben dem größten „Mensch ärgere Dich nicht“-Freiluftspielfeld der Welt ein.

Uwe Gies, Sprecher des „Dreschhall“-Teams nahm vom Regionalmanager den symbolischen Scheck in Höhe von 15.336 Euro entgegen und dankte ihm für das entgegengebrachte Vertrauen. Der Eigenanteil und weitere Kosten für nicht geförderte Maßnahmen betragen 9.516,98 Euro. Dieser Betrag wurde rein aus Spenden finanziert.

Der Park der Generationen erfreut sich seit seiner Eröffnung im Jahre 2018 großer Beliebtheit. „Die Familien kommen mit dem Fahrrad über einen der Fernradwege, die sich hier kreuzen oder auch mit der Regionalbahn, die in der Nähe hält“, freut sich Borntträger. „Man kann hier den ganzen Tag verbringen, ohne dass Langeweile aufkommt. Eine Partie Minigolf oder am großen „Mensch ärgere Dich nicht“, Staudämme im Sand bauen oder auf den Picknickplattformen einfach nur chillen und der Natur lauschen.“

Die Arbeit und die Investitionen zahlen sich absolut aus, ist sich Borntträger sicher. „Mit Fördermitteln und Spenden konnten wir nun weit über 160.000 Euro in den Park der Generationen investieren, ohne auch nur einen Euro aus der Gemeindekasse nehmen zu müssen. Dann ist es natürlich schön, es auch zu erleben, was für ein Frequenzbringer daraus geworden ist und wie gut es dem Ort tut.“ (pm)



Bauleiter Andreas Reus, Sprecher des „Dreschhall“-Teams Christian Borntträger, Quellenkönigin Sandra Bernhard, Regionalmanager Stefan Hesse, Bürgermeister Matthias Kübel und Kurdirektorin Wenke Selke (v.l.) durchschneiden das Band zur Eröffnung.



Sprecher des „Dreschhall“-Teams Uwe Gies (rechts) nimmt den symbolischen Zuwendungsscheck von Regionalmanager Stefan Hesse entgegen.

Foto: „Dreschhall“-Team

Leih-Großeltern Projekt!

Jetzt auch in Ihrer Gemeinde
Infos unter www.rffs.de/leihgroßeltern

TreffpunktAktiv ☎ 0661 60069487 • DRK Knotenpunkt ☎ 0661 90167496

Bad Salzschlirf • Eichenzell • Flieden • Großenlüder • Hosenfeld • Kalbach • Neuhof

Mobiler Jugendraum und Graffiti-Wand eingeweiht

An einem Sonntag im Juli verschönerten die Neuhofer Jugendlichen mit Hilfe von Künstler Ingmar Süß die neue Graffiti-Wand und den mobilen Jugendraum. Schon am Vormittag begannen die Sprayarbeiten an der Graffiti-Wand und am mobilen Jugendraum. Der Künstler Ingmar Süß erklärte den Jugendlichen, worauf es beim Sprayen ankommt und half ihnen bei der Gestaltung sowie der Ideenfindung.

Nach einem Vormittag voller Kreativität bedankte sich Andreas Theilig, der Jugendbetreuer der Region Fulda Südwest bei allen Beteiligten des Projekts. „Das ist eine absolut geniale Geschichte“, sagte er. Besonderer Dank galt hierbei den Jugendbetreuern Teresa Spicker und Max Schneider, welche die Hauptverantwortlichen für dieses Projekt sind.

Auch der Vorsitzende der Gemeindevertretung Jürgen Jordan wandte sich mit einigen Worten an die Anwesenden: „Die Jugend soll ihre eigenen Wege gehen, aber ein paar Wegweiser sollen nicht schaden.“ Auch Stefan Hesse, der Regionalmanager im Regionalforum Fulda Südwest bedankte sich bei allen Beteiligten, bevor er symbolisch zur Förderung der Projekte einen Scheck aus dem Regionalbudget an Sascha Engel, den Vorsitzenden des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses, überreichte.

Anschließend wurde die Neuhoferin Felicia Röhrig geehrt. Sie ist die Gewinnerin des Logo-Wettbewerbs für den mobilen Jugendraum. Das Logo, welches sie designte, schmückt ab jetzt die Wand des mobilen Jugendraums. Ihr Preisgeld in Höhe von 100 Euro bekam sie anschließend von den Jugendbetreuern Teresa Spicker und Max Schneider sowie von Ulrich Möller (Gemeinde Neuhof) überreicht.

Nachdem zum Abschluss noch ein Gruppenfoto aufgenommen wurde, haben die Jugendbetreuer noch zum gemeinsamen Grillen eingeladen. Bei ausgelassener Stimmung und gutem Essen ließen die Anwesenden den Mittag gemütlich ausklingen. (pm)



Regionalmanager Stefan Hesse (links) übergibt den symbolischen Zuwendungsscheck.

Foto: Gemeinde Neuhof



Der mobile Jugendraum wurde von Jugendlichen der Gemeinde unter Anleitung von Ingmar Süß (links) selbst gestaltet.

Foto: Gemeinde Neuhof

Neues Gruppenzelt an die Malteser Jugend übergeben



Andreas Honikel (3. von links) nimmt den symbolischen Zuwendungsscheck von Regionalmanager Stefan Hesse entgegen.

Foto: Malteser Blankenau/Hainzell

Das Regionalforum Fulda Südwest hatte in diesem Jahr einen der Förderschwerpunkte im Regionalbudget im Bereich „Jugend“ gesetzt. Die Malteser Jugend Blankenau/Hainzell stellte im Frühjahr den Antrag auf Förderung zum Kauf eines Gruppenzeltes SG 500 für die Zeltlager der Jugendgruppe. Diesem Antrag wurde entsprochen, und nach fast 14 Wochen Lieferzeit kam Mitte Juli – kurz vor dem Sommerlager in Blankenau – das Zelt an.

Es handelt sich hier um ein „Stangen-Gerüst-Zelt“ SG 500 mit einer Grundfläche von 55 qm. Um das Zelt für viele Belange der Malteser-Arbeit nutzen zu können, wurde neben der Ausstattung mit zwei Eingängen auch ein Seiteneingang mitbestellt. Mit den beiden Trennwänden lässt sich somit neben einem Aufenthaltsbereich in der Mitte nach rechts und links jeweils ein Übernachtungsbereich für Jungen und Mädchen einrichten. Das Zelt hat insgesamt 10 Fenster für eine gute Belüftung und auch entsprechende Planen für den Zeltfußboden.

Nach dem Zeltlager am Stichelstein fand am Sonntag, den 8. August, die offizielle Übergabe des Zeltes und die Überreichung des symbolischen Schecks statt. Dazu waren der Regionalmanager des Regionalforums Fulda Südwest Stefan Hesse, Pfarrer Christoph Werner, der Bürgermeister Peter Malolepszy, Ortsvorsteher Siegfried Schultze, die Malteser Jugend des Ortsverbandes und Eltern an den Grillplatz gekommen.

Nach der Begrüßung durch den Ortsbeauftragten und Jugendgruppenleiter Andreas Honikel stellte dieser das Zelt und seine Ausstattung vor. Stefan Hesse vom Regionalforum überreichte nach seinem Grußwort den Zuwendungsscheck, mit dem 80 % der Anschaffungskosten für das Zelt bezuschusst werden.

Pfarrer Christoph Werner erbat den Segen für das Zelt, seine Nutzer und alle Malteser und besprengte es mit Weihwasser. Bürgermeister Peter Malolepszy und Ortsvorsteher Siegfried Weber überbrachten Grüße der entsprechenden Gremien und gratulierten zum neuen Zelt für Jugendgruppe und Einsatzkräfte.

Mit einer entsprechenden Zusage des Jugendgruppenleiters Linus Honikel, sich mit der Jugendgruppe um die Pflege und Werterhaltung zu kümmern, und den Dankesworten des Ortsbeauftragten endete die Feierstunde.

Beim anschließenden Kaffee und Kuchen setzte ein kurzer Platzregen ein, so dass alle Gäste mit den Sitzgelegenheiten ins Innere des neuen Zeltes „umziehen“ mussten. Hier konnte nicht nur wohlwollend festgestellt werden, dass das Zelt dicht ist. Auch mit den schnell eingestellten Garnituren wurde deutlich, dass im Inneren sehr viel Platz vorhanden ist. (pm)



Zahlreiche Gäste waren zur offiziellen Übergabe des neuen Gruppenzeltes an die Jugend der Malteser Blankenau/Hainzell gekommen.

Foto: Malteser Blankenau/Hainzell

Bessere Bedingungen für Fußballer und Umwelt – Neue Spielfeldbeleuchtung der TSG Lütter

Eine verbesserte Helligkeit und Ausleuchtung des Platzes und dabei doch energiesparender – so sieht das Flutlicht am B-Platz der TSG Lütter in Eichenzell seit Kurzem aus.

Installiert wurde die neue Beleuchtung Ende September und erhellt seitdem mit seinen insgesamt sieben neuen LED-Lampen – sechs davon auf dem Trainingsplatz und eine auf dem DFB-Minispielfeld – das Grün des Fußballvereins.

Während die bisherige Beleuchtung der TSG mit insgesamt 13.800 Watt bei sechs Strahlern sehr energieintensiv war, kommen die sechs neuen LED-Strahler am Spielfeld mit nur insgesamt 6.000 Watt bei Vollauslastung aus. So freut sich der Verein nun über eine Strom einsparung von stattlichen 56 Prozent.

Neben ihrer großen Leuchtkraft und ihrer Energieeffizienz hat die neue Beleuchtung jedoch noch einen weiteren großen Vorteil: Sie ist deutlich zielgerichteter. Die sechs Lampen am Rasen sind einzeln schaltbar und können für den Trainingsbetrieb zudem zusätzlich gedimmt werden.

Durch ihre somit geringe Abstrahlung in die Umgebung wird nur das beleuchtet, was auch tatsächlich zu sehen sein soll: Das Spielfeld. Die Umgebung – Mensch und Tier – werden von Lichtverschmutzung, also Licht, welches nicht benötigt wird, verschont.

Realisiert werden konnte die Umrüstung mit Unterstützung des Regionalforums Fulda Südwest, das das Projekt im Rahmen seines Regionalbudgets im Frühjahr 2021 ausgewählt hatte. 80 Prozent der Kosten konnten so gedeckt werden. (pm)



Hendrik Machoi (Firma Kandem Leuchten), Steffen Brehl, Marc Leipold (beide TSG), Dieter Seuring (Gemeinde Eichenzell), Johannes Götze und Hagen Triesch (beide Sportkreis Fulda-Hünfeld) bei der Installation der Anlage mit einem neuen und einem alten Strahler.

Foto: TSG Lütter



Die neue energiesparende und umweltschonende Anlage in Betrieb.

Foto: TSG Lütter

Der Südwest-Gutschein. Jetzt als Partnerbetrieb anmelden!



In der Region Fulda Südwest gibt es zahlreiche aktive Interessenvertretungen des lokalen Handels und Gewerbes die sich bemühen, die wirtschaftliche Situation ihrer Mitgliedsbetriebe zu stärken und zu fördern.

In Zusammenarbeit mit den Interessenvertretungen und den Gemeinden hat das Regionalforum Fulda Südwest einen gemeinsamen Gewerbegutschein für die Region eingeführt. Dieser stellt die vorhandenen Angebote für Kunden übersichtlich dar und erhöht damit die Werbewirkung, erweitert die Angebotsauswahl für den Kunden und führt Kaufkraftzuflüsse aus umliegenden Gemeinden herbei bzw. hält Kaufkraft in der Region.

Eine gemeinsame Vermarktung bringt für jeden Vorteile, denn die Hauptkonkurrenz für Betriebe in Fulda Südwest sind nicht etwa andere Anbieter aus Bad Salzschlirf, Eichenzell, Flieden, Großenlütder, Hosenfeld, Kalbach oder Neuhof. Die Konkurrenz sind der immer stärker werdende Onlinehandel, große Handelsketten sowie Anbieter im urbanen Raum und auf der sogenannten grünen Wiese. Mit ihren Angeboten und guter Beratung müssen sich die Gewerbetreibenden in Fulda Südwest jedoch keinesfalls hinter diesen verstecken. Der Südwest-Gutschein zeigt die Stärken des heimatlichen Handels und Gewerbes auf und stärkt somit die Heimat. Getreu dem Motto: **Wir kaufen regional!**

Der Südwest-Gutschein zeichnet sich durch eine hochwertige Optik und Haptik aus und dient dadurch auch als wertige Geschenkidee für jeden Anlass. Er ist in den festen Wertstufen 10 € und 15 € erhältlich. Andere übliche Werte sind so ebenfalls durch Kombination möglich. Beim Kauf erhält der Kunde einen attraktiven Geschenkschlag gratis dazu. Der Verkauf erfolgt über ein flächendeckendes Netz an Verkaufsstellen (u.a. VR Banken und Gemeinden) in der Region. Ergänzend ist der Gutschein auch über den Online-Shop des Regionalforums Fulda Südwest zu erwerben. Zudem nutzen einige Gemeinden den Südwest-Gutschein, um ihn an Jubilare und zu anderen besonderen Anlässen zu verschenken.

Für einen Kostenbeitrag von nur 79 € im Jahr erhalten Handwerker, Einzelhändler, Gastronomen oder Dienstleister eine ganze Reihe von Vorteilen.

Neben einem Türaufkleber und einem Tresenaufsteller erhält jeder Partnerbetrieb auch kostenlose Plakate und Flyer für das Marketing im eigenen Betrieb. Darüber hinaus initiiert das Regionalforum Fulda Südwest saisonale Aktionen, nutzt verschiedene Marketingkanäle und setzt Presseveröffentlichungen zur Vermarktung des Südwest-Gutscheins um. Nicht zuletzt auch durch Ihren Eintrag in der Liste der Partnerbetriebe – digital wie print – fördert der Südwest-Gutschein neben der Neukundengewinnung und Kundenbindung auch die öffentliche Wahrnehmung Ihres Betriebes. Wo sonst erhalten Sie zu einem kleinen Preis eine derart große Menge an Vorteilen?

Interesse dabei zu sein?

Partner des Südwest-Gutscheins können alle Gewerbetreibenden werden, die Ihren Firmensitz in einer der Gemeinden des Regionalforums Fulda Südwest haben oder dort eine Filiale betreiben.



Um Partnerbetrieb des Südwest-Gutscheins zu werden, muss man kein Mitglied des Regionalforum Fulda Südwest e. V. sein. Alle Partnerbetriebe zahlen lediglich einen jährlichen Kostenbeitrag. Informationen zum Gutschein sowie die Partnervereinbarung können unter www.rffs.de/suedwest-gutschein abgerufen werden.

Außerdem steht das Regionalmanagement für die Beantwortung von Fragen gerne bereit:

Tel. 0661 2509908 • E-Mail: info@rffs.de

IHRE KUNDEN-BINDUNG & NEUKUNDEN-GEWINNUNG



Jetzt DABEI SEIN!



AN ALLE BETRIEBE AUS DER
REGION FULDA SÜDWEST

Profitieren Sie vom neuen
Südwest-GUTSCHEIN

NUR € 79,-
JAHRESBEITRAG

Online- & Offline-Marketing
Neukunden-Gewinnung
Regionale Pressearbeit
Kundenbindung
Werbematerial

INFOS UNTER

www.rffs.de/südwest-gutschein



Partner-Vereinbarung

für Gewerbetreibende in Bad Salzschlirf, Eichenzell, Flieden, Großenlüder, Hosenfeld, Kalbach und Neuhof zur Teilnahme am Gewerbe-gutschein „Der Südwest-Gutschein“ des Regionalforum Fulda Südwest e. V.

Hiermit erkläre ich*/erklären wir* meine*/unsere* Teilnahme am Gewerbe-gutschein „Der Südwest-Gutschein“ des Regionalforum Fulda Südwest e. V. als Partnerbetrieb/Akzeptanzstelle zum jährlichen Beitrag von 79,00 €.

(* Unzutreffendes bitte streichen)

Daten des Gewerbes:

Name des Gewerbes, des Betriebes

Anschrift

Name des vertretungsberechtigten Ansprechpartners

Telefon und E-Mail des vertretungsberechtigten Ansprechpartners

Ich/Wir möchte/n mit mehreren Filialen des Gewerbes im Vereinsgebiet teilnehmen.
(Der jährliche Beitrag wird in diesem Fall nur einmal berechnet.)

Ich/Wir möchte/n auch Verkaufsstelle des Südwest-Gutscheins sein.

Ort, Datum

Unterschrift des Vertretungsberechtigten























Name des Unterzeichners in Druckbuchstaben

Bitte senden an:

Regionalforum Fulda Südwest e. V. · Rabanusstr. 33 · 36037 Fulda
E-Mail: info@rffs.de · Fax: 0661 2509940

VERKAUFS- & EINLÖSESTELLEN DES SÜDWEST-GUTSCHEINS



<p>Bad Salzschlirf</p> 	<p>Bad Salzschlirf</p>  <p>Sole · Moor ...and more!</p>	<p>Bad Salzschlirf</p>  <p>APOTHEKE AM KURECK</p>	<p>Eichenzell</p> 
			
<p>Gemeinde Bad Salzschlirf Fuldaer Str. 2 36364 Bad Salzschlirf Tel.: 06648 9303-0 rathaus@badsalzschlirf.de www.badsalzschlirf.de</p>	<p>Touristik- & Service GmbH Bad Salzschlirf Fuldaer Str. 2 36364 Bad Salzschlirf Tel.: 06648 2266 info@bad-salzschlirf.de www.bad-salzschlirf.de</p>	<p>Apotheke am Kureck Lindenstr. 1 36364 Bad Salzschlirf Tel.: 06648 2227 info.kureck@web.de www.apotheke-am-kureck-bad-salzschlirf.de</p>	<p>Gemeinde Eichenzell Schlossgasse 4 36124 Eichenzell Tel.: 06659-979-0 gemeinde@eichenzell.de www.eichenzell.de</p>
<p>Eichenzell</p>  <p>VR Bank Fulda eG</p>	<p>Eichenzell</p>  <p>VR Bank Fulda eG</p>	<p>Eichenzell</p> 	<p>Eichenzell</p> 
			
<p>VR Bank Fulda eG Regionalfiliale Eichenzell Wilhelmstr. 1 36124 Eichenzell Tel.: 0661 289-0 service@vrgenobank-fulda.de www.vrgenobank-fulda.de</p>	<p>VR Bank Fulda eG Filiale Rothemann Raiffeisenstr. 4 36124 Eichenzell Tel.: 0661 289-0 service@vrgenobank-fulda.de www.vrgenobank-fulda.de</p>	<p>Duschcabine Schmiege Inhaberin Tina Kabsch Bornfeld 1 36124 Eichenzell Telefon: 06659 - 6113536 duschkabinenschmiege@web.de www.duschkabinenschmiege.com</p>	<p>Hühnerhof Lüttertall Christof Greif Rhönstr. 9 36124 Eichenzell-Lütter Tel.: 06656 919065 huehnerhof-luettertall@t-online.de www.huehnerhof-luettertall.de</p>
<p>Eichenzell</p>  <p>TEXTILSCHMIEDE www.textilschmiede.de</p>	<p>Flieden</p> 	<p>Flieden</p> 	
			
<p>Textilschmiede GmbH vertreten durch Jürgen Hasenauer Marienstr. 15 36124 Eichenzell-Kerzell Tel.: 06659 5410154 info@textilschmiede.de www.textilschmiede.de</p>	<p>Gemeinde Flieden Hauptstr. 36 36103 Flieden Tel.: 06655 796-0 gemeinde@flieden.de www.flieden.de</p>	<p>REWE Martin OHG Matthias Martin Schlüchterner Str. 23 36103 Flieden Tel.: 06669 919133 martin-ulrichstein@t-online.de www.rewe.de/marktseite</p>	























VERKAUFS- & EINLÖSESTELLEN DES SÜDWEST-GUTSCHEINS



<p>Großenlüder</p> 	<p>Großenlüder</p> 	<p>Hosenfeld</p> 	<p>Hosenfeld</p> 
			
<p>Gemeinde Großenlüder St.-Georg-Str. 2 36137 Großenlüder Tel.: 06648 95000 rathaus@grossenlueder.de www.grossenlueder.de</p>	<p>Haus der Musik - Bernd Jestädt Ilona Jestädt Abt-Bertho-Str. 8 36137 Großenlüder-Bimbach Tel.: 06648 62184 ilona@jestaedt-instrumente.de www.jestaedt-instrumente.de</p>	<p>Gemeinde Hosenfeld Hainzeller Str. 1 36154 Hosenfeld Tel.: 06650 9620-0 kontakt@gemeinde-hosenfeld.de www.gemeinde-hosenfeld.de</p>	<p>Beikirch Elektro GmbH & Co. KG Harald Beikirch Frankfurter Str. 6 36154 Hosenfeld Tel.: 06650 9626-0 beikirch_elektro@t-online.de www.beikirch-elektro.de</p>
<p>Hosenfeld</p> 	<p>Hosenfeld</p> 	<p>Hosenfeld</p> 	<p>Hosenfeld</p> 
			
<p>Hofladen „Gutes vom Hof Ehrenstruth“ Familie Alt Ehrenstruth 2 36154 Hosenfeld Tel.: 0151 11532496 alt-ehrenstruth@t-online.de</p>	<p>Leinweber Bauzentrum GmbH & Co. KG Filiale Hosenfeld Blankenweg 2 36154 Hosenfeld Tel.: 06650 96100 c.pieper@leinweber-bauzentrum.de</p>	<p>REWE Martin OHG Matthias Martin Am Hermetzacker 2 36154 Hosenfeld Tel.: 06669 919133 martin-ulrichstein@t-online.de</p>	<p>Metzgerei Weismüller GmbH & Co. KG Lothar und Margitta Weismüller Amtshausstr. 3 36154 Hosenfeld Tel.: 06650 351 lothar.weismueller@t-online.de</p>
<p>Kalbach</p> 	<p>Kalbach</p> 	<p>Kalbach</p> 	<p>Kalbach</p> 
			
<p>Gemeinde Kalbach Hauptstr. 12 36148 Kalbach - Mittelkalbach Tel.: 06655 9654-0 info@gemeinde-kalbach.de www.gemeinde-kalbach.de</p>	<p>VR Bank Fulda eG Filiale Mittelkalbach Raiffeisenstr. 2 36148 Kalbach Tel.: 0661 289-0 service@vrgenobank-fulda.de www.vrgenobank-fulda.de</p>	<p>EDEKA Neukauf Henrik Wehner Gewerbestr. 1 36148 Kalbach-Mittelkalbach Tel.: 0152 52731393 edeka-wehner@gmx.de</p>	<p>Fußboden Blum GmbH Regina Blum Gewerbestr. 15 36148 Kalbach-Mittelkalbach Tel.: 06655 916190 regina.blum@fussboden-blum.de www.fussboden-blum.de</p>

VERKAUFS- & EINLÖSESTELLEN DES SÜDWEST-GUTSCHEINS



<p>Kalbach</p> 	<p>Kalbach</p> 	<p>Neuhof</p> 	<p>Neuhof</p> 
			
<p>Stuckateurbetrieb Jäckel Tobias Jäckel Winkelweg 1 36148 Kalbach-Uttrichshausen Tel.: 09742 9329750 info@stuckateurbetrieb-jaeckel.de www.stuckateurbetrieb-jaeckel.de</p>	<p>Wehner-Motors Hannelore Wehner Oberkalbacher Str. 45 36148 Kalbach-Uttrichshausen Tel.: 09742 81000 hannelore-wehner@wehner-holding.de www.wehner-motors.de</p>	<p>Gemeinde Neuhof Lindenplatz 4 36119 Neuhof Tel.: 06655 970-0 info@nhf.de www.nhf.de</p>	<p>VR Bank Fulda eG Regionalfiliale Neuhof Zollweg 5 36119 Neuhof Tel.: 0661 289-0 service@vrgenobank-fulda.de www.vrgenobank-fulda.de</p>
<p>Neuhof</p>  <p>www.osthessenballon.de</p>	<p>Neuhof</p> 	<p>Neuhof</p> 	<p>Neuhof</p>  <p>Fenster • Türen • Tore www.rehi.de</p>
			
<p>Osthessenballon Manfred Krah In den Gruben 19 36119 Neuhof Tel.: 06655 74685 Handy: 0170 3207040 manfred-krah@web.de</p>	<p>Leinweber Bauzentrum GmbH & Co. KG Filiale Neuhof - Dorfborn In der Au 20 36119 Neuhof - Dorfborn Tel.: 06655 917584 0 c.pieper@leinweber-bauzentrum.de</p>	<p>RadEcke Rommerz Michaela Eck Wendelinusstr. 4 36119 Neuhof-Rommerz Tel.: 06655 917624 roleck@gmx.de www.radecke-rommerz.de</p>	<p>REHI - Hillenbrand GmbH & Co. KG Rainer Hillenbrand Rippachstr. 11 36119 Neuhof-Dorfborn Tel.: 06655 96290 info@rehi.de www.rehi.de</p>
<p>Neuhof</p>  <p>Bikestore Touren Bekleidung</p>		<p>Fulda</p> 	<p>Online-Shop</p> 
			
<p>VeloCulTour GmbH & Co. KG Kai Nüchter Rangstr. 12 36119 Neuhof Tel.: 06655 987532 info@velocultour.de www.velocultour.com</p>		<p>Regionalforum Fulda Südwest e.V. Geschäftsstelle Rabanusstr. 33 36037 Fulda Tel.: 0661 25099-08 info@rffs.de www.rffs.de</p>	<p>Regionalforum Fulda Südwest e.V. Online-Shop www.rffs.de/shop</p>

GEWINNSPIEL
jetzt mitmachen!

SUDOKU

Gewinnen Sie 5x einen
Südwest-Gutschein im Wert von je 15 €

5	3			7				
6			1	9	5			
	9	8					6	
8				6				3
4			8		3			1
7				2				6
	6					2	8	
			4	1	9			5
				8			7	9



So funktioniert's:

Ergänzen Sie die leeren Zahlenkästchen. Jede Ziffer kann dabei nur einmal pro Block und nur einmal in jeder Spalte und Zeile vorkommen. Beginnen Sie am besten damit, die Blöcke oder Reihen auszufüllen, in denen sich schon die meisten Ziffern befinden.

Senden Sie uns die drei Zahlen aus den gelb hinterlegten Feldern (von links unten nach rechts oben) per E-Mail mit dem Betreff „Gewinnspiel“ an info@rffs.de
Vergessen Sie nicht Ihre vollständige Anschrift anzugeben.

Einsendeschluss ist Montag, der **15. November 2021**

Es gilt das Datum des Mailings. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie sich mit der Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Nutzung Ihrer persönlichen Daten durch das Regionalforum Fulda Südwest zum Zwecke der Abwicklung des Gewinnspiels einverstanden. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht. Alle im Rahmen der Teilnahme am Gewinnspiel erhobenen Daten werden nach Übersendung der Preise an die Gewinner gelöscht.

Jetzt Gutscheine kaufen und die Betriebe der Region Fulda Südwest stärken!

**Gutschein
verschenken!**

* Sie erhalten den Südwest-Gutschein im Rathaus Ihrer Gemeinde und den bekannten Verkaufsstellen. Wir empfehlen Ihnen die kontaktlose Bestellung im Online-Shop.
* Alle Informationen finden Sie auf www.rffs.de/sudwest-gutschein





Der ONLINE-SHOP des Regionalforum Fulda Südwest e.V.

www.rffs.de/shop



Der Südwest-Gutschein

Verschenken Sie den Südwest-Gutschein und unterstützen Sie den regionalen Handel. Sie erhalten ihn in unserem Online-Shop oder direkt in einer der Verkaufsstellen in unseren 7 Gemeinden. www.rffs.de/südwest-gutschein

€ 10,-
15,-

POSTKARTEN IM 6er-SET "Heimat"

€ 2,90

Sie haben gewählt - die schönsten Motive der Region mit Sinnsprüchen zum Thema Heimat gibt es jetzt als Postkarten-Set bei uns im Online-Shop. Eine tolle Geschenk-Idee für alle Heimat-Fans.



Ihr regionales Magazin

Werfen Sie einen Blick in das Schaufenster der Region - das Magazin des Regionalforums Fulda Südwest mit aktuellen Themen aus der Region. Bestellen Sie die vergangenen Ausgaben kostenfrei (zzgl. Versand).

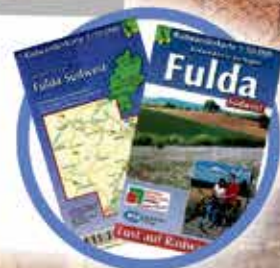
€ 0,-

Die schönsten Radwege der Region

€ ~~4,00~~
2,00

Lust auf Radwandern? Mit der Radwanderkarte für Fulda Südwest im Gepäck, entdecken Sie die schönsten Routen der Region. Bestellen Sie online und radeln Sie los.

Restauflage





**HANDWERKER
SOMMER**
PRAKTIKA & FERIENJOBS

**Deine Ferien.
DEINE ZUKUNFT.**

**Finde deinen Traumberuf
beim Handwerkersommer**



**GRATIS-Zugang
zur AZUBI-APP
mit Rabatten bei
Freizeit, Shopping
& mehr!**

**Für mehr Infos
hier scannen:**



DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

Das regionale Geschenk!
 REGIONAL SCHENKEN &
 DIE Heimat STÄRKEN!

Der Südwest-
GUTSCHEIN
 DIE Heimat STÄRKEN
 SEIT 2017



... auch im
Online-Shop
 erhältlich!

www.rffs.de



ALLE VERKAUFS- & EINLÖSESTELLEN
 ↪ www.rffs.de/südwest-gutschein